



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Sozialisten

Hille, Peter

Leipzig, 1887

Kahl

urn:nbn:de:hbz:466:1-29117

Doch still, wir wollten ja vergessen! von allem da neben uns: kein Blättchen. Die Aufregung vergeht, das Menschliche sinkt ein zu seiner organischen, gehaltenen Größe. Wir könnten ja auch sonst nicht immer alles enthalten, wie wir müssen. Im Grunde ist es mir nicht unangenehm, daß mein Gerechtigkeitsgefühl so empört ist, denn dieses ist das vielleicht Beste an mir.

Kahl.

Ja kahl wird es sein. Uns fröstelt schon. Und mehr wird noch abfallen. Aber auch wieder ansetzen wird sich. Und neue Zeit wird kommen und klopfen und füllen, verwandeln. Vielleicht hilft, hält dann auch die alte Schönkunde nicht mehr; alles, alles lebt, gestaltet sich um, darum auch wird der weiteste Ruhm vor Schranken stoßen, über die nichts reicht, aber umso lebendiger, leibhafter bleibt es innerhalb. Es ist eine gar eigen bestellte Sache um Menschen, die zwischen den Zeiten leben. Da muß man alles ablegen, nichts, keine schützende Decke darf man behalten. Das heißt Vorurteil. Aber so nackt steh'n

und warten bis der Schneider unsere Kleider fertig hat, glaubt mir ihr, es ist eine gar frostige Geschichte. Wir haben uns ja schon auf das Nichts zurückgebracht, Herz und Geist steht still, gebt ein Zeichen, daß es wieder schlagen darf. Es ist so peinlich, einen Herzschlag, einen Atemzug aufhalten zu müssen, weil dieser ein Altgläubiger ist. Wir müssen leben, darum gebt schnell den Neugläubigen. Stürzt mit Begeisterung, mit Jubel all' eure Lebensgefäße bis auf's Äußerste ausgespannt, hinunter in die neue Zeit. Wartet nicht auf Tausen und Wunder, äußere Weihen giebt es nicht mehr. Das alles müßt ihr euch selbst sein, das alles und noch viel mehr.

Ja, Reich der Menschheit, schon hört mein Ohr Laute, welche aus Gegenden von dir herüberwehen. Bald, bald brichst du an. Nur, weil du uns ganz neu bist, wissen wir keine Worte zu finden, dir willkommen zu sagen. Unsern Söhnen werden die Organe für dich wachsen.